

Prof. Dr. Alfred Toth

Konvexität und Nichtkonvexität von Hierarchien

1. Im folgenden wird gezeigt, daß bei hierarchischen Systemen der Form $S^* = [S, U, E]$ von den dyadischen Teilrelationen jeweils die tiefer eingebettete thematisch konvex und also die höher eingebettete thematisch nichtkonvex ist. Damit erhält man eine objektsemantische, obwohl auf der formalen mengentheoretischen Konvexität definierte, "Para-Metrik", um die abnehmende "Privatheit" und dementsprechend zunehmende "Öffentlichkeit" mit zunehmender bzw. abnehmender ontischer Distanz zwischen den Teilrelationen von S^* zu definieren (vgl. Toth 2015a, b).

2.1. Hierarchien von S^* und S

2.1.1. Konvexe S-Hierarchie



Kettberg 7, 8049 Zürich

2.1.2. Nichtkonvexe S*Hierarchie



Orellistr. 5 ff., 8044 Zürich

2.2. Hierarchien von S und U[S]

2.2.1. Konvexe S-Hierarchie



Laufenstr. 31, 4053 Basel

2.2.2. Nichtkonvexe U[S]-Hierarchie



Binzmühlestr. 78a, 8050 Zürich

2.3. Hierarchien von U[S] und E[U]

2.3.1. Konvexe U[S]-Hierarchie



Forchstr. 247, 8032 Zürich

2.3.2. Nichtkonvexe E[U]-Hierarchie



Bedastr. 4, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Nichtkonvexe thematische Teilsysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Konvexität und Nichtkonvexität von Enklaven und Exklaven. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

29.6.2015